



Institut für Qualität und Innovation  
in der häuslichen Versorgung

# Prüfungszeugnis

nach den Empfehlungen des GKV Spitzenverbands für die Qualifizierung  
für niederschwellige häusliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen gem. § 45c SGB XI

## Frau Maria Mustermann

Geboren am 17.04.1963

hat die Zertifizierung zur

## Fachkraft für Betreuung in häuslicher Gemeinschaft

erfolgreich abgeschlossen.

In Kooperation mit:



## Inhalte der Zertifizierung

- Modul 1: Erkrankungen
- Modul 2: Pflege & Medikamente
- Modul 3: Berufsgruppen
- Modul 4: Alltagshilfen & Umgang mit Widerständen
- Modul 5: Kommunikation
- Modul 6: Rolle des Betreuers
- Modul 7: Beobachten, Dokumentieren & Informieren
- Modul 8: Sicherheit, Hygiene & Erste Hilfe

im Umfang von 80h zuzüglich 320h Praxiseinsatz in der häuslichen Betreuung.

Das Zertifikat ist ab Ausstellung 2 Jahre gültig. Zur Aufrechterhaltung der Zertifizierung ist vor Fristablauf eine Re-Zertifizierung durch das IQH erforderlich.

Saarbrücken, den 5.10.2018

Prof. Dr. Arne Petermann  
wissenschaftliche Leitung und Gründungsgesellschafter

# Detalliertes Curriculum

## Fachkraft für Betreuung in häuslicher Gemeinschaft

### Modul 1

- Demenzerkrankungen
- Parkinsonerkrankungen
- Depressive Erkrankungen
- Lungen- und Bronchialerkrankungen
- Diabetes und Stoffwechselerkrankungen
- Erkrankungen des Bewegungsapparates und Rheuma
- Durchblutungsstörungen und Schlaganfall
- Osteoporose und Erkrankungen der Knochen
- Krebserkrankungen
- Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems

### Modul 2

- Folgen langzeitiger Immobilität & Lagerungsarten
- Pflegerische Unterstützung leisten im Zustand von Gesundsein und Kranksein
- Medikamente: Einnahme, Regeln, Gefahrenquellen
- Informationen zu Wunden
- Prophylaxen
- Förderung der Gesundheit, Aktivierung und Ernährung
- Psychische Störungen, Angst und Einsamkeit

### Modul 3

- Empathie in der Betreuungsarbeit, Zusammenarbeit mit der Familie & dem Pflegebedürftigen
- Berufsgruppen im häuslichen Umfeld
- Helferkreis
- Vermittlung von Wissen über regionale Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten

### Modul 4

- Bei der Pflege und Betreuung in existenziellen Lebenssituationen mitwirken
- Grundlegende Fähigkeiten zur Wahrnehmung von Pflege- und Betreuungsbedarf
- Überblick über Alltagshilfen und Hilfsmittel
- Umgang mit Widerständen und herausforderndem Verhalten

### Modul 5

- Grundlagen von Kommunikation und Kommunikationstechniken
- Wahrnehmen von Kommunikation

### Modul 6

- Rolle des Betreuers eines Menschen im fortgeschrittenem Alter
- Selbstreflektion und Regeneration
- Krankmachende Einflüsse in der Betreuung und Pflege

### Modul 7

- Austausch mit anderen Berufsgruppen und Familienmitgliedern
- Beobachten / Dokumentieren / Informieren
- Betreuungseinsatz
- Das deutsche Gesundheitssystem

### Modul 8

- Betreuung und Begleitung von Senioren
- Allgemeine Sicherheitsregeln, Hygiene
- Erste Hilfe Aspekte
- Allgemeine hauswirtschaftliche Aspekte